

Schwarzbuch Waffenhandel

Wie Deutschland am Krieg verdient

Gespräch, Buchlesung und Diskussion mit dem Autor Jürgen Grässlin

Havixbeck: Mittwoch, 12. Juni 2013 16.30 Uhr

Nottuln: Mittwoch, 12. Juni 2013 19.30 Uhr

Havixbeck/Nottuln. Ganz frisch ist das Buch auf dem Markt - „Schwarzbuch Waffenhandel - Wie Deutschland am Krieg verdient.“ Geschrieben wurde es von Jürgen Grässlin, einem der profiliertesten Rüstungsgegnern Deutschlands. Am Mittwoch, den 12. Juni 2013 kommt der Freiburger Bestseller-Autor zunächst nach Havixbeck und später nach Nottuln. In Havixbeck stellt Jürgen Grässlin um 16.30 Uhr in der Buchhandlung Janning sein neues Buch vor. Im Gespräch wird er die Vorgeschichte zu diesem brisanten Buch erzählen und er wird auf das System des deutschen Waffenhandels eingehen. Grässlin steht für Fragen zur Verfügung. Gekaufte Bücher wird er signieren.

Um 19.30 Uhr laden die Friedensinitiative Nottuln, der Friedenskreis Havixbeck und der Nottulner Aktionskreis Joao Pessoa alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Lesung und zur Diskussion mit dem Autor des „Schwarzbuches Waffenhandel“ nach Nottuln in das katholische Pfarrheim an der Hagenstraße ein.

Im „Schwarzbuch Waffenhandel“ publiziert Grässlin neue brisante Fakten zu Rüstungsexporten. Er gibt Antworten auf zentrale Fragen: Wie gelangen deutsche Waffen – legal und illegal – in Krisen- und Kriegsgebiete? Wer sind die Toptäter in der Politik und in der Rüstungsindustrie? Wer sind die Opfer dieser skrupellosen Wirtschaftspolitik? Was muss die Bundesregierung ändern und was können wir tun, damit Waffenhandel gestoppt wird?



Jürgen Grässlin zählt seit vielen Jahren zu den bekanntesten Rüstungskritikern Deutschlands. Er ist Sprecher der aktuellen Kampagne »Aktion Aufschrei: Stoppt den Waffenhandel!«, Bundessprecher der Deutschen Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) sowie der Kritischen AktionärInnen Daimler (KAD) und Vorsitzender des RüstungsInformationsBüros (RIB e.V.). Grässlin ist Autor zahlreicher kritischer Sachbücher über Rüstungsexporte sowie Militär- und Wirtschaftspolitik, darunter internationale Bestseller. 2011 wurde Grässlin mit dem »Aachener Friedenspreis« ausgezeichnet. Die von ihm mitbegründete Aufschrei-Kampagne erhielt 2012 den Stuttgarter Friedenspreis zugesprochen.

Foto: Jürgen Grässlin kommt nach Havixbeck und Nottuln und stellt sein neues Buch vor: „Schwarzbuch Waffenhandel - Wie Deutschland am Krieg verdient“